

Mark Jäckel  
Kalkoffenstrasse 1  
66113 Saarbrücken  
Tel.: 0681 97058950  
Fax: 0681 98578312  
Mobil: 01577 8071000  
eMail: mark.jaeckel@hotmail.com

Oberlandesgericht Saarbrücken  
Franz-Josef-Röder-Straße 15  
66119 Saarbrücken

- Az. 09 Js 1785/24 -

**Datum: 28.01.2025**

**Betreff: Strafanzeige gegen Staatsanwalt Carius wegen Rechtsbeugung (§ 339 StGB) und Verfolgung Unschuldiger (§ 344 StGB)**

Sehr geehrter Herr Oberstaatsanwalt Schöne,

hiermit erstatte ich Strafanzeige gegen Staatsanwalt Carius wegen des Verdachts der **Rechtsbeugung** (§ 339 StGB) sowie der **Verfolgung Unschuldiger** (§ 344 StGB).

Herr Carius trägt die Verantwortung für eine Ermittlungsführung, die von Beginn an rechtswidrig war und auf keiner tragfähigen Grundlage beruhte. Die Aktenführung ist manipulativ, die Beweislage willkürlich konstruiert, und es besteht der deutliche Verdacht, dass dieses Verfahren einzig dem Zweck diente, mich als Kritiker institutionellen Fehlverhaltens mundtot zu machen.

## **Sachverhalt**

### **1. Rechtswidrige Anordnung und Durchführung der Hausdurchsuchung**

- Die Hausdurchsuchung wurde ohne belastbare Beweise angeordnet. Es existierte **kein einziger forensischer Nachweis** für eine angebliche Cyberstraftat.

- Der zugrundeliegende Durchsuchungsbeschluss widerspricht **jeglicher digitalforensischen Praxis** und hätte in einem technisch versierten Umfeld niemals eine juristische Grundlage erhalten.
- Diese Durchsuchung diente **nicht der Strafverfolgung**, sondern ausschließlich der Schaffung eines Druckmittels gegen mich.

## **2. Konstruiertes Ermittlungsverfahren ohne tatsächliche strafrechtliche Grundlage**

- Seit über **zehn Monaten** werde ich in einem Verfahren festgesetzt, das **von Beginn an haltlos war**.
- Es wurde **kein einziger belastbarer Beweis** für eine strafbare Handlung gefunden – weder **vor** noch **nach** der Hausdurchsuchung.
- Dennoch hält Herr Carius dieses Verfahren künstlich am Leben, um den ursprünglichen Justizfehler zu kaschieren.

## **3. Bruch mit grundlegenden IT-forensischen Ermittlungsstandards**

- Der gesamte Vorwurf basiert **ausschließlich auf den Behauptungen der angeblichen Geschädigten**, ohne jegliche digitale Beweissicherung.
- Eine **unabhängige IT-forensische Untersuchung der Mobiltelefone der angeblich Geschädigten** wurde nie durchgeführt, was gegen sämtliche Standards in Cybercrime-Ermittlungen verstößt.
- Die Annahme, dass ich **Schadsoftware installiert, Nachrichten gelöscht** oder **GPS-Tracking vorgenommen** hätte, ist **technisch absurd** und hätte durch eine einfache fachliche Überprüfung sofort widerlegt werden können.

## **4. Verweigerung von Ermittlungen gegen tatsächliche Täter**

- Trotz zahlreicher Hinweise auf **Amtsmissbrauch, Urkundenfälschung und Kindeswohlgefährdung durch Jugendamtsmitarbeiter** wurden keine Ermittlungen in diese Richtung eingeleitet.
- Es liegt der Verdacht nahe, dass Carius bewusst **einseitige Strafverfolgung betreibt**, um kritische Ermittlungen gegen Behördenvertreter zu verhindern.

## **5. Schutz eines korrupten Ermittlers – Kommissar Lillig**

- Herr Carius **deckt** die rechtswidrigen Handlungen von Kommissar Lillig, der eine **manipulierte Ermittlungsführung** betrieben hat.
- Anstatt gegen Lillig vorzugehen, schützt Carius ihn und verstärkt damit den Verdacht der **bewussten Täuschung der Justiz**.

- Lillig hat Beweise ignoriert, Verfahren gezielt manipuliert und Maßnahmen erwirkt, die in keiner Weise mit rechtsstaatlichen Grundsätzen vereinbar sind.

## **6. Manipulative Aktenführung zur Täuschung der Gerichte**

- Entlastende Beweise wurden **ignoriert oder bewusst falsch dargestellt**.
- Die Darstellung meiner Person in den Akten folgt einem **künstlich konstruierten Narrativ**, das ausschließlich darauf abzielt, mich als gefährlich oder unzuverlässig erscheinen zu lassen, um das Vorgehen der Behörden im Nachhinein zu rechtfertigen.

Ich fordere Sie hiermit auf, **umgehend Ermittlungen gegen Staatsanwalt Carius einzuleiten**.

Zudem fordere ich:

1. Die **unverzügliche Einstellung** des gegen mich geführten Ermittlungsverfahrens, da **kein** belastbares Beweismittel existiert.
2. Eine **zeitnahe Rückgabe meiner beschlagnahmten Elektronik**, da jede weitere Verzögerung als repressiver Akt zu werten ist.
3. Eine **neutrale Überprüfung der Ermittlungsakte**, um die manipulativen Vorgänge im Detail offenzulegen.
4. Die Ermittlungen gegen Brand und Schallenberg an einen anderen Staatsanwalt zu übergeben, da seine Position hier ein Interessenkonflikt darstellt.

Sollten Sie erneut untätig bleiben, stellt sich zwangsläufig die Frage, inwieweit Sie selbst in dieses Fehlverhalten involviert sind.

Ich erwarte Ihre Antwort.

**Mit der Nachdrücklichkeit, die diese Situation verdient,  
und freundlichen Grüßen**

**Mark Jäckel**



**für Nicolas**